

Pressemitteilung

„Jugend gründet“ Bundesfinale 2015 zum zehnten Mal in Wolfsburg

Volkswagen-Auszubildende erreichen beim „Jugend gründet“ Bundesfinale Platz 1 – die Siegerreise führt sie ins Silicon Valley zu Start-up Unternehmen

- **Schülerteam aus Achern erhält Jugend gründet ALTANA Sonderpreis Chemie und fliegt nach Wallingford/USA**
- **Schülerteam des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule Schlüchtern erhält Einladung zur SummerSchool**

29. Juni 2015. Ein Team von Volkswagen Auszubildenden hat sich beim Bundesfinale „Jugend gründet“ am Freitag in Wolfsburg außerordentlich erfolgreich auf der Wettbewerbsmesse „Unternehmertalente 2015“ präsentiert. Es ist das erste Mal, dass ein Team aus Wolfsburg bei diesem Wettbewerb ganz oben auf dem Siegereppchen steht. Team „MoWaApp (Most Wanted Application)“ wurde für die Präsentation seiner Geschäftsidee „SchnellSparer“ mit Platz 1 ausgezeichnet, was angesichts von bundesweit 3.872 Teilnehmern eine großartige Leistung ist.

Als „MoWaApp“ sind die angehenden Kauffrauen für Bürokommunikation Julia Scheja (20 Jahre) und Alina Voutta (20) sowie Isabell Haubner (19, Industriekauffrau) und Calvin Schmäler (20, Werkzeugmechaniker) aus Wolfsburg angetreten. Ihre Produktidee „SchnellSparer“ ist eine Einkaufsapp, die in Supermärkten der Umgebung nach Sonderangeboten sucht und Einkaufslisten erstellt, sowie eine Gesamtkalkulation, die zudem Wegezeiten und Anfahrtkosten ausweist. Die Einkaufslisten können mit anderen App-Nutzern geteilt werden. Dabei wird dann ermittelt, ob sich ein größeres Sparpotenzial ergibt, wenn beispielsweise andere Familienmitglieder einen kürzeren Weg zu den Einkaufsmärkten mit Sonderangeboten haben.

Die Jury lobte die Messe-Präsentation der vier Nachwuchskräfte beim Bundesfinale ganz besonders, dass sich das Team umfangreich mit dem Umfeld des Geschäftsfeldes beschäftigt hat. Das Design der App ist so fast marktreif, die Auszubildenden haben alle Juryfragen extrem gut beantwortet überzeugten mit guter Rhetorik und einer „absolut perfekten Präsentation“. Der Preis ist eine Reise ins Silicon Valley/USA zu Start-up Unternehmen und touristischen Attraktionen.

Jugend gründet ALTANA Sonderpreis Chemie

Fünf Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Achern werden nach Wallingford nahe New York (USA) eingeladen. Dort werden sie in einem der größten Forschungs- und Produktionsstandorte des Spezialchemiekonzerns ALTANA erwartet. Mit der Flugreise in die USA und dem Empfang in Wallingford wurden Daniel Strack, Sina Höß, Lennart Herrmann, Rosalie Hagemann und Nicole Boyé für ihre erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend gründet“ mit einer Geschäftsidee aus dem Chemiebereich mit dem ALTANA Sonderpreis Chemie ausgezeichnet.

Am Freitag übergab Dr. Anette Brüne, Head of Strategic Business Development bei der ALTANA-Tochter BYK-Chemie GmbH, im Rahmen der Siegerehrung beim Bundesfinale „Jugend gründet“ den zum ersten Mal ausgelobten ALTANA Sonderpreis Chemie an das Achnerer Team. „Wir von ALTANA gratulieren den jungen Gründern ganz herzlich. Als Spezialchemieunternehmen, das von Innovationen lebt, wissen wir wie wichtig Unternehmergeist sowie die Freude am Entwickeln neuer Lösungen und neuer Geschäftsideen sind. Umso mehr freut uns, mit wieviel Engagement die Schüler am Werk waren,“ so Anette Brüne. Ausgezeichnet wurde die Geschäftsidee „Photocromic Windshield“. Dabei handelt es sich um eine selbsttönende Windschutzscheibe, die verhindern soll, dass es bei tiefstehender Sonne immer wieder zu Unfällen aufgrund von eingeschränkter Sicht kommt. Die Windschutzscheibe ist so ausgestattet, dass sie bei Sonneneinstrahlung abdunkelt und sich beispielsweise bei Tunneln zeitnah wieder aufhellt.

Platz 2 an Schülerteam der Internatsschule Schloss Hansenberg

Den zweiten Preis, Ultrabooks Yoga 3, gestiftet von Lenovo, überreichte Kathrin Markl (HR Director East Region, der Lenovo Deutschland GmbH) an Leon Aramis Schug, Katharina Krug und Anna Sophia Moormann von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (Hessen), die als Team „IntelligentHomeSolutions GmbH“ angetreten sind. Im Rahmen des Wettbewerbs haben die Schüler und die beiden Schülerinnen die Produktidee „IntLight“ entwickelt. „IntLight“ ist die Geschäftsidee für ein intelligentes System zur automatischen und effizienten Lichtsteuerung im Haushalt. Die Basis ist ein intelligenter Clip, den die Nutzer mit sich tragen. Die berührungslose Lichtsteuerung orientiert sich über diesen Clip daran, ob sich Personen im Raum befinden oder nicht. So wird eine intelligente Einsparung von Energie erzielt.

Sonderpreis Teilnahme an der „JugendUnternimmt summer school“

Als „Helmetos GmbH“ sind die drei Schüler Lars Antony, Manuel Grauel und Alexander Jaschin angetreten. Das Schülerteam vom beruflichen Gymnasium der Kinzig-Schule Schlüchtern hat beim Bundesfinale „Jugend gründet“ in Wolfsburg auf der Wettbewerbsmesse „Unternehmertalente 2015“ seine Geschäftsidee „SAC-Helm“ präsentiert. Dabei handelt es sich um einen Motorradhelm, der aus vier Helmschalen zusammengesetzt und mit einem speziellen Öffnungssystem versehen ist. Das Öffnungssystem gewährleistet, dass der Helm nach einem Unfall von Ersthelfern problemlos abgezogen werden kann. Für ihre Präsentation beim Bundesfinale wurden die drei Jungs mit Platz 3 ausgezeichnet. Zusätzlich zu ihrer hervorragenden Platzierung wurden die Schüler aus Schlüchtern mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Sie wurden zur „JugendUnternimmt summer school“ im Augustinerkloster zu Erfurt eingeladen. Dort werden vom 24. Juli bis 30. Juli 2015 30 junge Menschen aus ganz Deutschland ihre Forschungsideen weiter entwickeln.

Das Finale

Alle Teilnehmer am Wettbewerb haben einen Businessplan für eine innovative Geschäftsidee entwickelt und in den letzten drei Monaten in einem Planspiel ihr virtuelles Unternehmen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur geführt. Die Finalisten meisterten diese beiden Aufgaben am

besten. 3.872 Schüler und Auszubildende haben sich in diesem Schuljahr am Wettbewerb „Jugend gründet“ beteiligt. 632 Businesspläne waren in der ersten Spielphase eingereicht worden. Die zehn gesamtbesten Teams aus beiden Spielphasen wurden am 25. und 26. Juni zum Bundesfinale nach Wolfsburg eingeladen. Was zugleich ein kleines Jubiläum war, denn das „Jugend gründet“ Bundesfinale fand in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal im Wolfsburger phaeno statt.

Neben der Wettbewerbsmesse und der feierlichen Siegerehrung bot „Jugend gründet“ den Finalteilnehmern in Wolfsburg ein attraktives Rahmenprogramm. Sie wurden von Oberbürgermeister Klaus Mohrs im Wolfsburger Rathaus empfangen, lernten das phaeno kennen und wurden zu einer Besichtigungstour im VW-Werk sowie in der Autostadt eingeladen. In einem Grußwort an die Finalteilnehmer und die Gäste der Siegerehrung sagte Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstands des Hauptsponsors Wolfsburg AG: „Bereits zum zehnten Mal ist das Bundesfinale von Jugend gründet zu Gast in Wolfsburg. Das sind zehn Jahre, in denen sich Schülerinnen und Schüler engagiert mit wirtschaftlichen Fragestellungen und unternehmerischem Handeln auseinander gesetzt sowie die Bedeutung von Kreativität, Teamgeist und Durchsetzungsvermögen erfahren haben. Wir unterstützen gern den Ansatz und die Ziele von Jugend gründet und beleben sie in unserer Region mit eigenen Projekten und Wettbewerben.“

Der Wettbewerb

Der bundesweite Online-Wettbewerb „Jugend gründet“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. „Für besonders nachhaltiges Handeln“ verlieh der von der Bundeskanzlerin berufene Rat für Nachhaltige Entwicklung dem Wettbewerb „Jugend gründet“ 2015 das Qualitätssiegel „Werkstatt N“. „Jugend gründet“ ist der einzige Wettbewerb zum Thema Wirtschaft auf der Liste der Kultusministerkonferenz (KMK). Für Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbs ist das Pforzheimer Steinbeis-Innovationszentrum mit Prof. Dr. Barbara Burkhardt-Reich an der Spitze verantwortlich.

Sponsoren und Förderer

Der Wettbewerb wird von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsoren sind Volkswagen und Wolfsburg AG. Weitere Förderer des Wettbewerbs sind Steinbeis Stiftung, Lenovo, ALTANA, DB Bahn, Frankfurter Allgemeine Zeitung, phaeno und Porsche.

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es auf www.jugend-gruendet.de.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur, Jugend gründet
Steinbeis – Innovationszentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim
Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 - 42446-27, mobil 0151-14826489
metzbaur@szue.de